

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **4 (1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

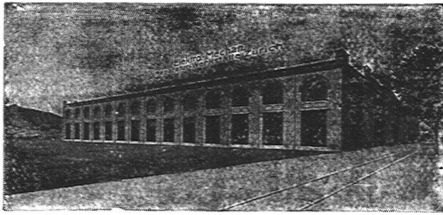
ZEITSCHRIFTEN UND BÜCHER.

„**Dekorative Kunst**“. F. Bruckmann A.-G., München. In gewohnter Form und Regelmäßigkeit erscheint die reichhaltige und wertvolle Zeitschrift auch in ihrem 20. Jahrgang. Eine prächtige Bilderfolge zeigt Bruno Paul als Architekten eines imposanten Landhauses im Taunus. Die folgenden Nummern sind den Architekten Paul Schmitthenner und Paul Ludwig Troosts (Innenausbau des Hauses Heineken in Bremen) gewidmet. Wozu in der Novembernummer auch Schülerarbeiten der Stuttgarter Kunstgewerbeschule kommen. Die Januarnummer bringt das Haus Wegmann von Hermann Muthesius. Im übrigen kommen Wiener zum Wort. Richard Teschner mit einem Damen-Schlafzimmer und Keramiken von Michael Powolny und aus der Wiener Kunstgewerbeschule. Besonderes Interesse beansprucht das Februarheft durch den wertvollen Beitrag über Peter Behrens als Ingenieur-Architekt, der Behrens als Schöpfer von Fabrikgebäuden für die A.E.G., von Bahnwagen, Brücken und Bogenlampen zeigt. Im Mittelpunkt steht das prachtvolle Verwaltungsgebäude der Mannesmannwerke in

Düsseldorf. Den zweiten wertvollen Beitrag bildet eine reichillustrierte Arbeit über alte Schmiede- und Gußeisenarbeiten aus Anlaß einer Ausstellung im Bayrischen Kunstgewerbeverein in München. Unter den Schmiedearbeiten nehmen die Grabkreuze die dominierende Stellung ein, unter den Gußeisenarbeiten die schönen Ofenplatten, Medaillen und zierlichen Schmuckstücke.

„**Innendekoration**“. Darmstadt, Verlagsanstalt Alexander Koch. Das Oktoberheft 1916 bringt neben Arbeiten der Architekten S. Fridländer (Berlin) und Ernst May (Frankfurt) auch einige Beispiele der Gartenkunst von Otto Frøebels Erben und G. Ammann in Zürich.

„**Kunst und Dekoration**“. Besonders überraschend durch ihre Reichhaltigkeit hat die im selben Verlag erscheinende „Kunst und Dekoration“ ihren 20. Jahrgang angetreten. Das erste Heft erschien allerdings als Doppelheft, aber auch als ein dickes Buch von gewohnter Vielseitigkeit und künstlerischer Ausführung. Es kommen darin vor allem zwei Männer der älteren Generation zum Wort. Der Maler Max Liebermann und der



Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich

Hardturmstr. 121 Eisenbahnstation
Fabrik „Orion“ Burkhard & Hiltbold / Zürich 5 Zürich-Letten
Telephon: Geschäft 8355, Privat 8338 / Telegrammadresse: Elektromechan.

Reparatur, Umwicklung, Umtausch, Kauf, Verkauf und Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren usw.

Falzbautafeln Globus

mit Luftzirkulation und Verputz ge- **trockene Wände** * Muster u. Vorzugs-
währtesten schnell, billig u. rationell Offerte kostenfrei

Mitteldeutsche Asphalt- und Belwerke Delitzsch

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**



**Rolläden. Rolljalousien.
Jalousieläden. Rollschutzwände**

Gegründet
1860

E. SCHMIDLIN

vorm. Bühler & Schmidlin

Steinwerk

WÜRENLOS

bei Baden (Schweiz)

TELEPHON

STEINHAUER-ARBEITEN

jeder Art, sowie

QUADER-LIEFERUNGEN

roh und auf Mass bossiert
für Bildhauer-Zwecke, bis
2 Meter hoch ohne Lagen,
passend für grosse Figuren

**in gelbem und blauem
MUSCHELKALKSTEIN**

garant. grösste Druckfestig-
keit, absolut wetterbeständig

REFERENZEN:

Leuenbank Zürich / Kantonalbank He-
risau / Krematorium Schaffhausen /
Grabdenkmal für Stocker v. Ziegler in
Schaffhausen / Brunnenanlagen zum
Rechberg, Zürich etc. etc.

Architekt Emanuel von Seidel, dessen neues Werk das „Haus Gieseke“ in Bad Harzburg an Hand zahlreicher, darunter farbiger Abbildungen gezeigt wird. Der Aufsatz über Liebermann, der von mehr als 40 großen Abbildungen und Beilagen mit Reproduktionen teils nur schwer zugänglicher Bilder begleitet ist, erhält durch das Umfassen seines ganzen Lebenswerkes fast die Bedeutung einer Biographie. Daneben enthält das Heft noch weitere Beiträge über Bildnisphotographie, Kriegsdenkmal, Stickereien und Spitzen, Arbeiten der Wiener Werkstätte, Hamburger Spielzeug und Freilicht-Aufführungen. Aus dem Dezemberheft heben wir besonders einen Aufsatz von Hans Hildebrandt über den gefallenen Maler Franz Marc hervor, der eine der sichersten Hoffnungen der jüngsten Kunstentwicklung darstellte. Die zahlreichen Bilder nach seinen Werken geben ein Bild seiner Entwicklung und lassen ahnen, was die Kunst mit diesem Kriegsoffer verloren hat. Außerdem enthält das Heft zahlreiche vorzügliche Bildnisphotographien von Dührkopp und plastische Arbeiten von Fritz Huf und einen Neubau von Muthesius u. a.

Die Lösung der Kehrichtfrage im Kurort Davos. Verfaßt von Kurdirektor H. Valär.

Davos 1917, herausgegeben vom Kurverein. Die schmucke, reichillustrierte Druckschrift gibt knapp und sachlich den Werdegang der neuesten hygienischen Institution des großen bündnerischen Kurortes: der Kehricht-Abfuhr in geschlossenen Wechseltonnen und der Kehricht-Verbrennung in einer modernen Verbrennungsanstalt außerhalb des Kurort-Rayons wieder. Von allgemeiner volkswirtschaftlicher Bedeutung sind die Begründungen der Wahl dieses besonderen Abfuhrsystems, von fachwissenschaftlichem Wert die genaue Schilderung der dem Lareter Gaswerk angegliederten Verbrennungs-Anlage, eines gemeinsamen Werkes der Gebrüder Sulzer A.-G. in Winterthur und der Chamotte-Fabrik A.-G. in Stettin. Auch der finanziellen Seite dieser vorbildlichen Lösung der Kehrichtfrage nicht nur für Kurorte, sondern für größere Gemeinde-Verwaltungen im ganz Allgemeinen wird eingehende Beachtung geschenkt: kurz, auf dem Gebiete der Kehricht-Beseitigung, das speziell in der Schweiz noch größtenteils Neuland darstellt, sind hier in anregender, fachmännischer Form die vielseitigsten Aufklärungen und Resultate einer zweijährigen Praxis vereinigt. Die Schrift ist vom Kurverein Davos für Fr. 1.— zu beziehen.

A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S. L. A. B. 1914** / Gegr. 1862



Kauft
meine Spezialmarke:

**WIDMANN-
ZIGARREN**

zu 15 und 20 Cts.

....

**L. A. BERTHOUD
BERN
BEIM WIDMANNBRUNNEN**

- Japanische Papiere -

Direkter Import feinsten Schreib-, Post- und Druckpapiere und
Kopierseiden

A. Jucker Nachf. v. **Jucker - Wegmann in Zürich**

SCHEIZ.

LICHTPAUSANSTALTEN A.G.

Auf der Mauer 4 **ZÜRICH** Auf der Mauer 4

Filialen in **Bern, St. Gallen & Luzern**

Heliographie  **Negrographie**

Spezialität: **Trockendruck** [Plandruck]

Heliographie - Paus- und Zeichenpapiere
Lichtpaus-Apparate

Man verlange Muster u. Preislisten.